Besonders in geheizten Wohn- und Arbeitsräumen ist die Raumluft häufig ausgedörrt und staubig. Die für unser Wohlbefinden als notwendig erkannte relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60 % wird normal in den wenigsten Fällen erreicht.

Hier hilft der ISMET Luftbefeuchter in einfacher, aber wirkungsvoller Weise. Er läßt Sie wieder freier atmen. Im Raum herrscht gesündere Luft mit dem notwendigen Feuchtigkeitsgehalt. Die Widerstandskraft gegen Unlust und Krankheit wird gestärkt.

Alle Elektrogeräte mit dem Gütezeichen ISMET sind bekannt durch ihre Zuverlässigkeit. Die ISMET-Qualität beruht auf der Tradition unseres Hauses, die von einem Stamm zuverlässiger Facharbeiter aus dem Schwarzwald und der Baar getragen wird, ergänzt durch moderne und fortschrittliche Fertigungsmethoden. Achten Sie bei Ihrem nächsten Kauf von Elektrogeräten auf unser Markenzeichen



ISMET-WERKE

Verkauf aller ISMET-Geräte erfolgt nur über den Fachgroßhandel. ISMET-Geräte in jedem guten Fachgeschäft erhältlich.

530/6 G

Jetzige Gerätebezeichnung:
Elektro-Luftbefeuchter „H



Elektro-Luftbefeuchter Hygromat



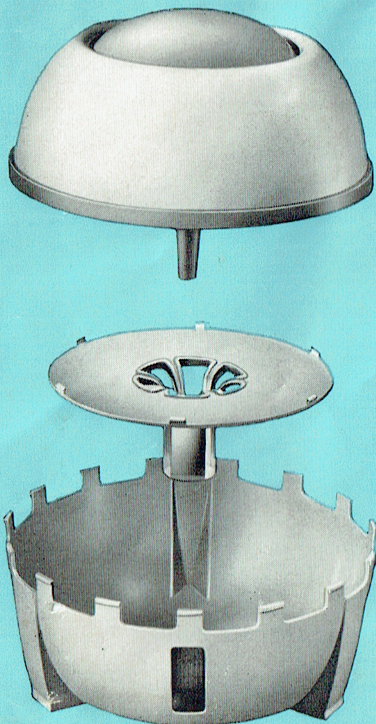
Gebrauchsanweisung



Elektro-Luftbefeuchter

Die Wirkungsweise des ISMET Elektro-Luftbefeuchters beruht auf der Zerstäubung von Wasser in feinste Feuchtigkeitspartikelchen, die von der Luft aufgenommen werden und sofort verdunsten.

Das Fassungsvermögen des Wasserbehälters beträgt ca. 2 Liter. Die Füllung des Gerätes mit Wasser erfolgt in geschlossenem Zustand über die Kuppe hinweg. Der Wasserstand wird an dem vorderseitigen Schauglas der Wasserschale kontrolliert. Der Wasserspiegel sollte die Maximal-Marke am Schauglas nicht übersteigen.



Bei Zugabe von Essenzen und Duftstoffen sollte die Beimischung pro Füllung — bedingt durch die intensive Zerstäubung — nur in geringsten Mengen erfolgen.

Ein etwaiges Trockenlaufen des Gerätes ist unschädlich und ungefährlich, jedoch nutzlos und sollte daher vermieden werden.

Zur Reinigung der Wasserschale wird der Oberkörper (Motorträger mit festangebauter Haube und Tropfenauffangschale) durch Linksdrehung gegen den Unterkörper (Wasserschale) von dieser gelöst und dann abgehoben. Die Wasserschale wird dann in üblicher Weise in Wasser gespült. Bei stark kalkhaltigem Wasser empfiehlt sich eine öftere Reinigung in regelmäßigen Abständen.

Das Zusammensetzen des Gerätes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig:

Keinesfalls darf das Oberteil (Motorträger) bei der Reinigung in das Wasser gelegt werden. Der Motor verträgt kein Wasserbad. Das Oberteil mit Ansaugstutzen und Tropfenauffangschale jedoch können Sie stets naß abwischen und auf diese Weise reinigen.

